

## Walliser Konjunktur im Juni 2016

### Walliser Konjunkturindikator erneut mit negativem Vorzeichen

Der Walliser Konjunkturindikator deutet im Berichtsmonat Juni 2016 auf einen Rückgang der Walliser Wirtschaftsleistung um 1.1% hin. Nach einer Stagnation im Vormonat Mai zeigt sich der Walliser Konjunkturindikator damit wie bereits im März und April erneut mit negativem Vorzeichen (März: -1.1%, April: -1.2%).

### Rückläufige Walliser Ausfuhren

Die ausländische Nachfrage nach Walliser Gütern ist im Berichtsmonat Juni 2016 um 13.3% gesunken. Für das gesamte 2. Quartal ergibt sich ein Rückgang um 6.4%. Dabei haben zwei der drei gewichtigsten Walliser Exportbranchen zugelegt: Die Exporte der Warengruppe «Maschinen, Apparate, Elektronik» expandierten um 2.5% und jene der Metallindustrie um 7.6%. Die Ausfuhren der chemisch-pharmazeutischen Industrie hingegen sind um 14.3% geschrumpft.

### Unterschiedliche Anzeichen für den Walliser Tiefbau

Gemäss den Indikatoren des Schweizerischen Baumeisterverbands ist sowohl die Bautätigkeit als auch der Bauauftragseingang für den Tiefbau im 1. Quartal 2016 spürbar gestiegen (+10.2% bzw. +23.8%). Für das 2. Quartal zeigen die Bauvorhaben für den Walliser Tiefbau ein leichtes Wachstum an (+2.8%), der Arbeitsvorrat hingegen ein Minus von 8.1%.

### Inländischer Nachfrageverlust in der Walliser Hotellerie

Die Walliser Hotellerie verzeichnete im Juni 2016 einen Rückgang der Übernachtungszahlen um 10%. Während die ausländische Nachfrage stabil blieb (+0.2%), ist die Nachfrage von Inländern um 19.6% zurückgegangen. Innerhalb der ausländischen Nachfrage zeigte sich aber auch Westeuropa (-6.5%) und hier vor allem Deutschland (-13.6%) rückläufig. Dies konnte allerdings durch eine Zunahme der Übernachtungen asiatischer Gäste wettgemacht werden (+16.2%).

### Minimal gesunkene Arbeitslosenquote

Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im Kanton Wallis lag im Berichtsmonat Juni 2016 bei 4.2%. Damit zeigte sich die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat sowie auch im Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2015 minimal tiefer (Mai 2016, Jahresdurchschnitt 2015: 4.3%).